

Jahresergebnisse übertreffen. So liegt beispielsweise die „Mach mit!“-Bilanz des vorigen Jahres mit etwa drei Milliarden Mark geschaffener Werte um mehr als das Hundertfache über dem NAW-Resultat von 1953.

An erster Stelle steht die Tätigkeit zur Verbesserung der Wohnverhältnisse, als zur Realisierung des Kernstücks unseres sozialpolitischen Programms. So entstanden 1971 durch die Mithilfe der Bürger 21 756 modernisierte Wohnungen. 1977 waren es bereits 55 919. 1972 entsprachen die Eigenleistungen der Mieter zur Instandhaltung ihrer Wohnungen einem Wert von 400 Millionen Mark, 1974 erhöhte sich diese Summe auf 1,983 Milliarden Mark. 1975 erreichte die Initiative zur kostenlosen Renovierung von 59 919 Wohnungen älterer Bürger erstmals republikweite Ausmaße, 1977 wies die Bilanz 106 057 aus.

Fortschritte zeigten sich auch auf anderen Gebieten: 1974 wurden 49 990 Räume in Einrichtungen der Volksbildung, der Kultur, des Sozial- und Gesundheitswesens neu vorgerichtet, 1977 waren es schon 117 614. Auch die Sammlung von Sekundärrohstoffen in den Haushalten kam gut voran.

Schon seit mehreren Jahren wird das geistig-kulturelle Leben durch Wohngebiets- und Heimatfeste, Dorffestspiele und populäre volkskünstlerische Gemeinschaftsaktionen bereichert.

Wodurch sind diese Erfolge möglich geworden?

Die Ursachen
erfolgreicher
Tätigkeit

- Weil durch vielfältige Veranstaltungen und Gespräche unsere Politik im Bewußtsein des Volkes vertieft und das Vertrauensverhältnis zwischen den Bürgern und ihrem Staat gefestigt wurde.
 - Weil sich Wissen und Kampferfahrung der zwei Millionen Kommunisten dabei als starke Potenz für Argumentation, Information und Ausprägung eines sozialistischen Geschichtsbewußtseins erwiesen.
 - Weil die volkswirtschaftlichen und kulturellen Aktionen der Nationalen Front sich als Feld echter Gemeinschaftsarbeit von Parteien, Massenorganisationen, Volksvertretungen, Betrieben, Genossenschaften und kulturellen Einrichtungen bewähren.
 - Weil ein höheres Niveau der demokratischen Mitwirkung der Bürger — zunft Beispiel bei der jährlichen Plandiskussion — den Ausschüssen in Stadt und Land unter Führung unserer Partei es ermöglicht, die Aktivitäten aller gesellschaftlichen Kräfte im Wohngebiet noch effektiver zu koordinieren.
- Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, alljährlich die besten Städte und Gemeinden für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ auszuzeichnen. Die Ausschüsse der Nationalen Front und Volksvertretungen dieser Orte verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz der politischen Massenarbeit, der in der Vielfalt seiner Ideen und Initiativen noch längst nicht überaß bekannt ist.

Höchstes Lob
für den Fleiß
vieler Bürger

Es ist doch wahrlich eine gute Sache, zum Beispiel von einer Stadt wie Schwarzenberg im Erzgebirge zu lernen — die für den Fleiß ihrer Bürger schord dreimal höchste Anerkennung erfuhr. Dort hat man wirksam und planmäßig die Gemeinschaftsarbeit von Volksvertretung, Nationaler Front und Betrieben auf solche Schwerpunkte gerichtet wie die Verbesserung der Wohnverhältnisse, die Pflege und Instandhaltung gesellschaftlicher Einrichtungen, die Verschönerung der Stadt, die Erschließung wertvoller Material- und Rohstoffreserven und gleichzeitig ein interessantes geistig-kulturelles Leben gefördert.

Nicht anders verhält es sich mit der Praxis, bewährte Erfahrungen aus ländlichen Gemeinden schneller zu verallgemeinern. Seit vielen Jahren schon hat sich die Gemeinde Krien im Kreis Anklam dank der Pionierarbeit ihrer sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und des erfolgreichen Zusammenwirkens gesellschaftlicher Kräfte des Ortes einen guten Namen in unserer Republik erworben. Aber reichen die Bemühungen in allen Dörfern schon aus; von solchen Wegbereitern des sozialistischen Lebens auf dem Lande das Beste zu übernehmen? Sicherlich nicht. Deshalb gilt es mehr zu tun als bisher, um die guten Erfahrungen der Fortgeschrittensten kennenzulernen. Ungeahnte Kräfte lassen sich in jeder Stadt und Gemeinde entfalten, wenn man weiß, welche